

<b>Modultitel</b>	<b>Modulcode</b>
Planung innovativer Systeme für die Rinderhaltung	agrarAEF870-01b
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Prof. Dr. Eberhard Hartung	
<b>Veranstalter</b>	
Institut für Landwirtschaftliche Verfahrenstechnik	
<b>Fakultät</b>	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b>	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Bewertung</b>	Benotet
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Findet nur im Wintersemester statt
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	180 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	60 Stunden
<b>Selbststudium</b>	120 Stunden
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>SWS</b>
Praktische Übung	Planung innovativer Systeme für die Rinderhaltung	Pflicht	3,5
Seminar	Planung innovativer Systeme für die Rinderhaltung	Pflicht	0,5
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)</b>			
Bestandenes Referat (Präsentation der Teilergebnisse) und Teilnahme an den Praktischen Übungen			

<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Seminarbeitrag: Planung innovativer Systeme für die Rinderhaltung	Seminarleistung	Benotet	Pflicht	100
<b>Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)</b>				
1. Prüfungszeitraum im Wintersemester  Qis Konto: 69201 PNr. 69210 Der Seminarbeitrag wird in Gruppenarbeit erbracht. Die Prüfung setzt sich aus zwei Teilprüfungen (Schriftliche Ausarbeitung und Abschlussreferat) zusammen, die inhaltlich aufeinander aufbauen. Da es sich um einen zusammengesetzte Prüfung handelt, können die Teilprüfungen nicht einzeln wiederholt werden. Eine Prüfungswiederholung ist an einen Neubesuch des Moduls gebunden. Die Vorleistung müssen bei einem Neubesuch des Moduls neu eingebracht werden				

<b>Lehrinhalte</b>
<p>Verfahrenstechnik in der Rinderhaltung, Raum- und Funktionsprogramm, Haltungssysteme, Funktionsbereiche und deren verfahrenstechnische Ausführung, Planungsgrößen, Natürliches Verhalten von Rindern, Kriterien für die Bewertung von Haltungsverfahren.</p> <p>Entwurf eines Raum- und Funktionsprogramms sowie Planung und Bewertung eines innovativen Haltungssystems, Melksystems oder eines sonstigen Teilelements eines landwirtschaftlichen Betriebs mit Milchvieh- bzw. Rinderhaltung für ein vorgegebenes Verfahren. Das zu planende Verfahren wird in jedem Studienjahr neu vorgegeben. Für das Wintersemester 2019/2020 ist die Planung eines Haltungssystems für die „Kuhgebundene Kälberhaltung“ (Umbau/Neuplanung) vorgesehen. Die Teilnehmer des Moduls setzen die Planung in Gruppenarbeit um.</p> <p>Die Teilnehmer des Moduls präsentieren Ihre (Teil-)Ergebnisse in regelmäßigen Abständen. Die Abschlusspräsentation und die schriftliche Ausarbeitung der Planungsarbeit gehen in die Bewertung ein (Seminarbeitrag).</p>
<b>Lernziele</b>
<p>Die Studierende beherrschen die Grundlagen für die Planung und Bewertung eines Haltungssystems oder Teilelements einer baulich-technischen Einrichtung für die Milchvieh- bzw. Rinderhaltung und können diese an einem vorgegebenen Beispiel umsetzen. Die Studierenden beherrschen die Zusammenhänge zwischen den Funktionsbereichen eines Haltungssystems und deren Auswirkung auf Tier, Umwelt, Verfahrens- und Arbeitsabläufe</p>
<b>Literatur</b>
<p>Jungbluth, T., W. Büscher, M. Krause (2017): Technik Tierhaltung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.</p> <p>Applied Animal Behaviour Science 181:1-11</p> <p>KTBL (2016): Tierschutzindikatoren: Leitfaden für die Praxis – Rind. Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V., Darmstadt</p> <p>KTBL (2015): Tierschutzindikatoren: Vorschläge für die betriebliche Eigenkontrolle. Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V., Darmstadt</p> <p>KTBL (2009): Faustzahlen für die Landwirtschaft. Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V., Darmstadt</p> <p>KTBL (2006): Nationaler Bewertungsrahmen Tierhaltungsverfahren. KTBL-Schrift 446, Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V., Darmstadt</p> <p>Phillips, C. (2002): Cattle Behaviour and Welfare. John Wiley &amp; Sons</p>

<b>Weitere Angaben</b>
16 Plätze Anmeldung an den 5 Arbeitstagen der 1. Woche der 2. Prüfungsperiode des Vorsemesters bitte über OLAT mit folgenden Angaben: Matrikelnummer Name Vorname Abschluss Studiengangstu-Email Die Benachrichtigung über die Vergabe der Plätze erfolgt in der 2. Woche der 2. Prüfungsperiode des Vorsemesters per OLAT. Die Annahme des Platzes durch Studierende erfolgt nur durch die Teilnahme an der ersten Lehrveranstaltung. Interessenten, die keine Platzzusage erhalten haben, können in der ersten Veranstaltung per Nachrückverfahren einen Platz erhalten.

<b>Verwendung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Fachsemester</b>
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agribusiness, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agribusiness, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Ernährungs- und Verbraucherökonomie, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Ernährungs- und Verbraucherökonomie, (Version 2013)	Wahl	-